

setzen. Auf diesem Wege wird es nie zu einer Verständigung und Annäherung der beiden deutschen Staaten kommen.

Wir bitten Sie, Bürger der Bundesrepublik, das Verhältnis Westdeutschlands zur DDR noch einmal gründlich zu durchdenken. Sie wissen doch, daß die maßgeblichen Kräfte Westdeutschlands und auch Westberlins in den vergangenen 20 Jahren nichts unversucht gelassen haben, uns zu schädigen, uns am Aufbau des Sozialismus zu hindern, ja, uns zu vernichten.

Als bei uns, im ärmeren und am meisten zerstörten Teil Deutschlands, wirklich noch materielle Not war, da hätten uns die herrschenden Kreise Westdeutschlands am liebsten verhungern lassen. Über Westberlin hat man uns bis zum 13. August 1961 nach allen Regeln der Kunst bestohlen. Rückständige Bürger, die noch nicht begriffen hatten, welche Torheit sie begehen, wenn sie sich ins Lager der Großkapitalisten begeben, hat man uns abgeworben. Ja, es hat uns in den vergangenen Jahren oft bitter geschmerzt, daß wir nicht auf die Hilfe der arbeitenden Menschen Westdeutschlands rechnen konnten, daß Arbeiter und Angestellte, einfache Menschen des werktätigen Volkes von unserem Fleisch und Blut, statt ihresgleichen zu helfen, sich dazu hergaben, die Reaktion zu unterstützen.

Aber wir haben uns durch den Berg gearbeitet. Die Regierungen in Bonn kamen und gingen, aber unsere Deutsche Demokratische Republik hat sich stetig aufwärts entwickelt. Es war ein schweres Stück Arbeit, ein opferreicher Weg, aber wir haben ihn geschafft. Wir haben die Kraft dazu aufgebracht, weil bei uns die Arbeiterklasse führend ist, weil Arbeiterführer, die ihre Klasse nie preisgegeben haben, an den entscheidenden Stellen unseres Staates stehen, weil wir das Bündnis der Arbeiter mit den Bauern, mit der Intelligenz, mit den Handwerkern, mit allen werktätigen Schichten des Volkes hergestellt haben.

Weil wir in der DDR keine Ausbeuter mehr haben, weil die Arbeiter im Bündnis mit allen anderen werktätigen Schichten die Macht ausüben, deswegen gingen alle Prophezeiungen über das Scheitern unseres sozialistischen Aufbaus daneben. Deswegen machte unsere Wirtschaft weitere Fortschritte, während in Westdeutschland die Illusionen über das sogenannte Wirtschaftswunder zusammenbrachen. Deswegen können wir dafür einstehen, daß es bei uns auch in Zukunft keine Wirtschaftskrise geben wird, während wir leider Voraussagen müssen, daß die Bundesrepublik immer wieder von Krisen heimgesucht werden wird, solange